



Werkstatt Betriebliche Mobilität

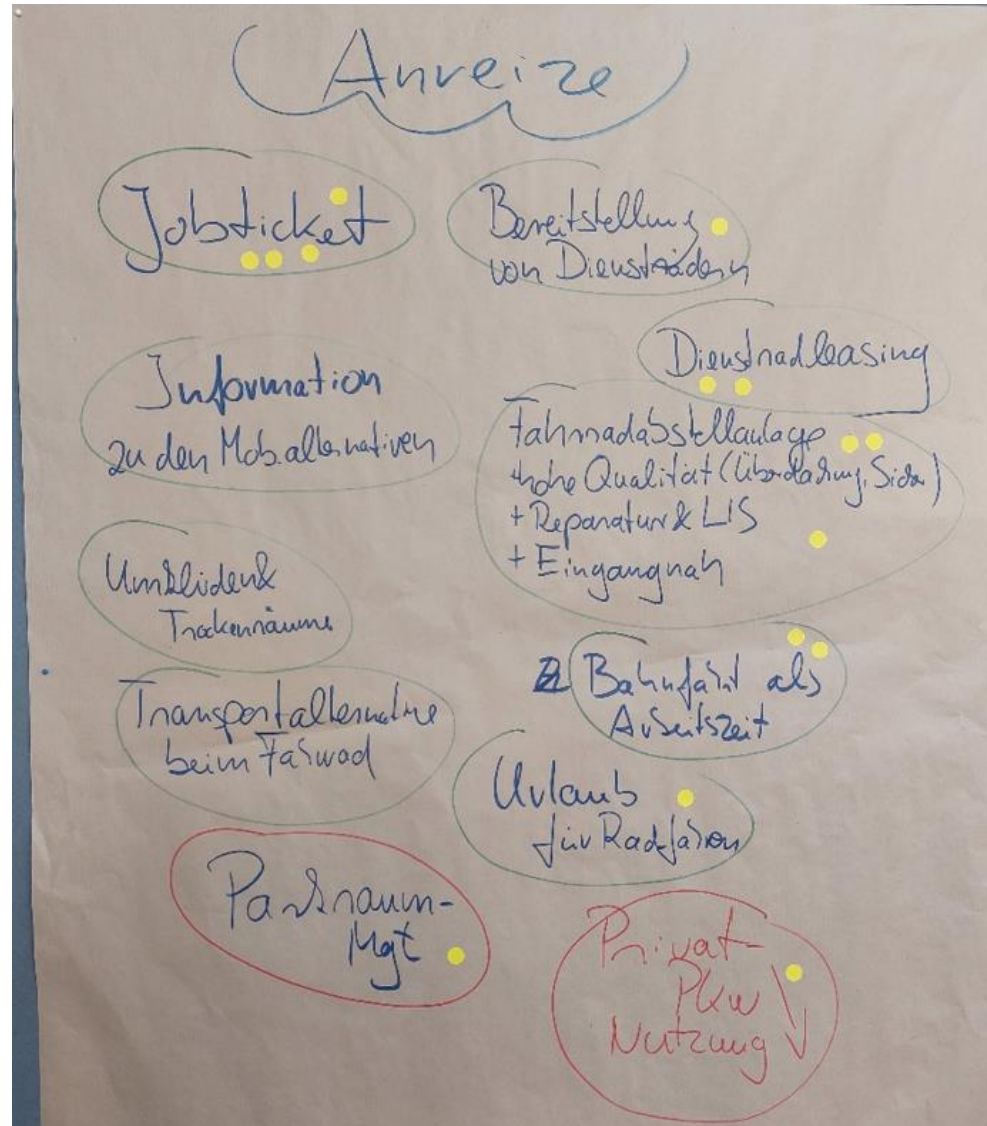
► Anreizsysteme

Hannover, den 25.04.2022

Knut Petersen, Bereichsleiter der EcoLibro GmbH

Anreize

Welche Anreize im BMM kennen Sie? Welche haben großes Potenzial?





Welche Anreize im Betrieblichen Mobilitätsmanagement kennen Sie?

Attraktive FG-
Stellplätze

Attraktive
Fahrrad-
Abstellanlage

ÖPNV-Zeit als
Arbeitszeit

Stadtradeln o.
mit dem Rad
zur Arbeit

Mobilitäts-
lotterie

Mobilitäts-
budget

Challenge-
App

Parkraum-
bewirtschaftung

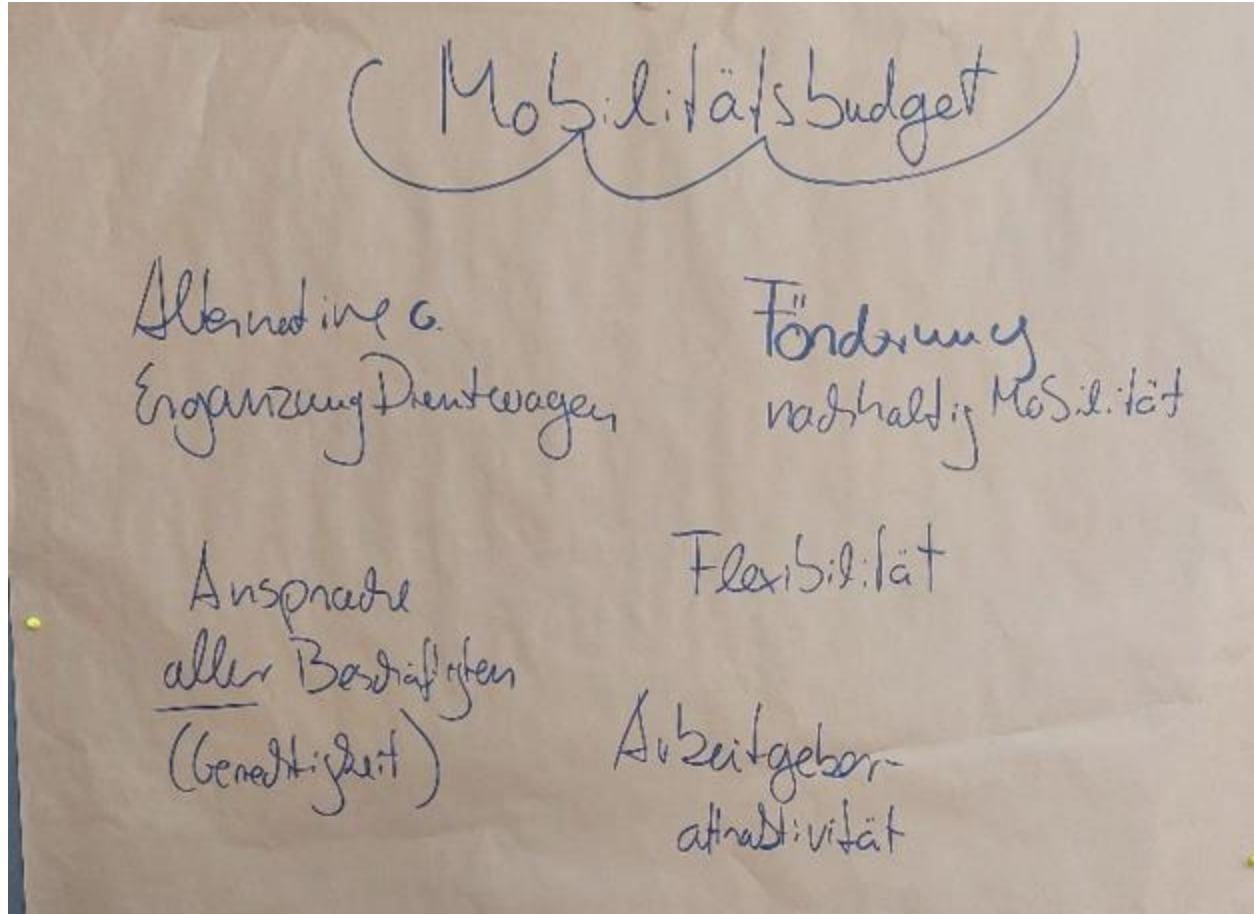
Reduzierung der
dienstlichen
Privat-Pkw-
Nutzung

Parkraum-
management

Wo sehen Sie hier das größte Potenzial?

Mobilitätsbudget

Gründe für ein Mobilitätsbudget





Warum sollte ein Mobilitätsbudget eingeführt werden? (Zielsetzung)

Alternative/
Ergänzung zum
Dienstwagen

Betrag zur
Arbeitgeber-
attraktivität

Förderung
nachhaltiger
Mobilität durch
steuerliche Vorteile

Umgang mit neuen
Arbeitsbedingungen
(z.B. Homeoffice)

Förderung der
Elektromobilität

Vielfalt an
Mobilitätsangeboten
verfügbar machen

Benefit für **alle**
Beschäftigten

Ausgestaltung

- Einfachste Form

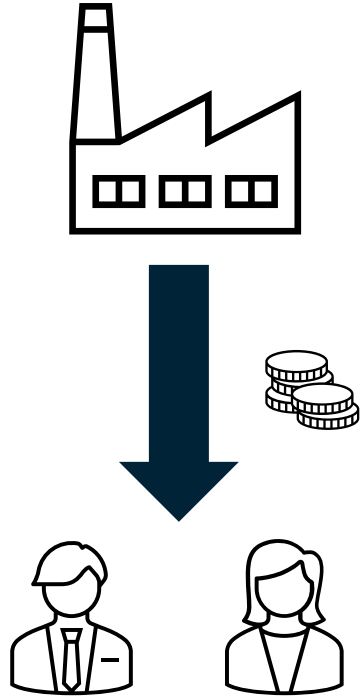


Steuerfrei im Sinne des § 8 EStG

Ausgestaltung



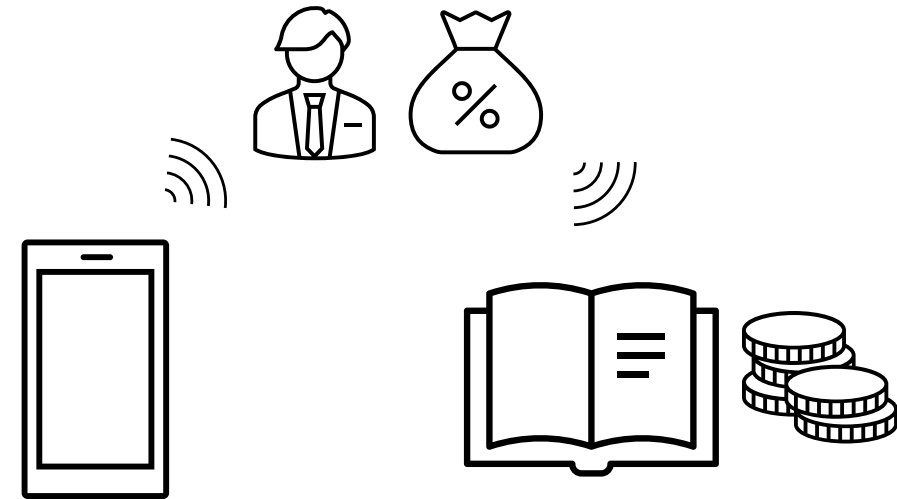
- Unter Einbindung eines Dienstleisters



Das Unternehmen stellt den Beschäftigten einen bestimmten Betrag für die private und ggf. auch dienstliche Mobilität zur Verfügung



Beschäftigte können abhängig vom Dienstleister ihre Belege, Rechnungen und Tickets abfotografieren und in der jeweiligen App hochladen



Abrechnungsprozesse werden steueroptimiert durchgeführt. Die steuerrelevanten Abrechnungsdaten werden im Nachgang automatisch an die Lohnbuchhaltung übertragen.



Welche Gründe gibt es für die Einbindung eines Dienstleisters? (Anforderungen)



Ist es sinnvoll, einen Dienstleister zu integrieren?



Ohne Dienstleister

Option A

Definition **weniger Mobilitätsangebote** (Dienstrad, 49-Euro-Ticket, Parkplatz), die für das Mobilitätsbudget bereitgestellt werden können



Pro

- Geringerer Prozessaufwand
- Einsparung von Lizenzkosten

Contra

- Kleineres Mobilitätsangebot
- Weniger individualisierbare Mobilität

Ohne Dienstleister

Option B

Zugang zu nahezu **allen Mobilitätsangeboten**¹ inkl. **Abrechnung** und steuerlicher **Bewertung** durch den Arbeitgeber



Pro

- Großes Mobilitätsangebot
- individualisierbare Mobilität
- Einsparung von Lizenzkosten

Contra

- Hoher Prozessaufwand
- Ggf. Kosten durch zusätzlichen Personaleinsatz

Mit Dienstleister

Option C

Zugang zu nahezu **allen Mobilitätsangeboten**¹ und **Zahlung** durch die Beschäftigten² selbst inkl. **Rückvergütung** nach **steuerlicher Bewertung** durch den Dienstleister



Pro

- Großes Mobilitätsangebot
- individualisierbare Mobilität
- Einfache Abwicklung durch Dienstleister inkl. steuerlicher Prüfung

Contra

- Lizenzkosten

¹ die Mobilitätsangebote können durch den Arbeitgeber definiert werden.

² beispielsweise im Falle des Modells einer Rückvergütung durch den Mobilitätsbudgetdienstleister

Das Mobilitätsbudget

Beispielhafte Anbieter



Weitere Infos unter: <https://ecolibro.de/Themenfelder/Mobilitaetsbudget-und-Umsetzungsunterstuetzung>



„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner:

Knut Petersen

Bereichsleiter Betriebliches Mobilitätsmanagement

Tel: +49-2241-26599 0
mobil: +49-173 - 488 42 61
Fax: +49-2241-26599 29
Mail: knut.petersen@ecolibro.de

